

- Forum PEP -

Selbstdarstellung

Das Forum Projekte Entwicklung Partnerschaft (Forum PEP) im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. entwickelt die bestehende Projekt- und Partnerschaftsarbeit weiter.

Das Forum PEP

- bearbeitet Grundfragen der Projekt- und Partnerschaftsarbeit
- erarbeitet inhaltliche Bestimmungen wie z.B. die Erklärung zu partnerschaftlicher Entwicklung
- leistet Qualifizierung auf Grundlage der Erfahrungen der Teilnehmer
- bietet einen geschützten Raum für gegenseitige Kritik
- thematisiert Knackpunkte bei Projektarbeit (Projektentstehung, Projektkriterien, Projektmanagement...)
- diskutiert Kriterien für Austausch und Begegnungen
- bespricht Finanzierungsfragen
- berät Akteure von Partnerschaften
- ermutigt zur Nutzung bestehender Partnerschaftsnetze
- verstärkt die Verbindung zwischen Bildungsarbeit und Projekt- bzw. Partnerschaftsarbeit
- leistet Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- macht Lobbyarbeit und berät die Entwicklungszusammenarbeit der Kommunen und des Freistaats Bayern

Das Forum PEP ist ein offener Zusammenschluss von Akteuren der Eine Welt Arbeit in Bayern und dient der öffentlichen Darstellung, Reflexion und Qualifizierung dieser Arbeit. Es entwickelt die bestehende Projekt- und Partnerschaftsarbeit weiter.

Besonders beschäftigt es sich mit Grundfragen der Entwicklungszusammenarbeit. Hierzu erarbeitet es eine [Erklärung zu partnerschaftlicher Entwicklung](#). Diese enthält Grundgedanken partnerschaftlicher Entwicklung.

Hintergrund

Bayerns Eine Welt Arbeit besteht aus entwicklungspolitischer Bildungs- und Begegnungsarbeit und aus Projektarbeit / Entwicklungszusammenarbeit. Einzelpersonen, Nichtregierungsorganisationen, Kirchengemeinden, kirchliche Verbände und Werke, Weltläden, Schulen, Kommunen, Einrichtungen der Wirtschaft, Ministerien... aus Bayern, darunter etliche Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., arbeiten partnerschaftlich mit Organisationen in Ländern des Südens und Ostens zusammen, unterstützen Partnerorganisationen bei der Durchführung von Projekten oder führen selbst Projekte in Ländern des Südens und Ostens durch.

Dies macht verschiedene Formen des Engagements erforderlich: direkte konkrete Unterstützung vor Ort, Bildungs- und Informationsarbeit, Lobbyarbeit und Interessensvertretung.

Das Forum PEP knüpft an langjährige bestehende Beziehungen zwischen Bayern und vielen Ländern der Welt an.

So haben z.B. die EWNB-Mitglieder Afrika-Freundeskreis e.V., Afrikahilfe Schondorf, Arbeitskreis Shalom für Gerechtigkeit und Frieden an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Campo Limpo e.V., Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V., Diakonisches Werk / Brot für die Welt, Elote e.V., FIAN München, Indienhilfe e.V., Misereor Arbeitsstelle Bayern, missio münchen, Mission EineWelt, Nord Süd Forum München e.V. und Renovabis e.V. große Erfahrungen in Projekt- und Partnerschaftsarbeit.

Eine Übersicht über die Vielzahl der Partnerschaften und Projekte Bayerns aus Kommunen, Kirchengemeinden, Schulen und Nichtregierungsorganisationen bietet das Portal Bayern-EineWelt - www.bayern-einewelt.de, das vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. initiiert und von der Bayerischen Staatsregierung und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern unterstützt wird.

Daneben führen zahlreiche bayerische Ministerien Projekte der Entwicklungszusammenarbeit durch: Kultusministerium, Wissenschaftsministerium, Wirtschaftsministerium, Sozialministerium, Umwelt- und Gesundheitsministerium, Landwirtschaftsministerium, Innenministerium, Finanzministerium.... Diese Entwicklungszusammenarbeit der Ministerien des Freistaats wird bisher im Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit vom Bay. Wirtschaftsministerium ohne Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft koordiniert und erfolgt ohne veröffentlichte Kriterien.

Ziele des Forum PEP

Ziele unserer Arbeit sind Solidarität, Achtung der Menschenrechte, Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung sowie der nachhaltige Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen. Wir setzen uns für ein selbstbestimmtes Leben aller Menschen in Würde ein.

Diese Ziele sollen erreicht werden durch:

1. Austausch über die Projekt- und Partnerschaftsarbeit zur gegenseitigen Information und Weiterbildung.

2. Einordnung der Projektarbeit in die Partnerschaftsarbeit.
3. Reflexion der bisherigen Bildungs- und Entwicklungsarbeit im Blick auf Wirkungen im Süden / Osten und im Norden sowie Förderung wachsender Partnerschaft in den Beziehungen.
4. Weitere Qualifizierung der Projekt- und Partnerschaftsarbeit auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen: Austausch über Erfolge und Probleme, Themen, Formen, Partnerregionen.
5. Vernetzung; gegenseitige Stärkung durch Unterstützung und Kooperation.
6. Öffentliche Darstellung der Projekt- und Partnerschaftsarbeit, die von Bayern aus geleistet wird, als Beitrag zur Stärkung des Stellenwerts der Eine-Welt-Arbeit Bayerns in Bayern.
7. Dialog mit und Beratung der Entwicklungszusammenarbeit des Freistaats, auch im Hinblick auf eine stärkere Förderung zivilgesellschaftlicher Aktivitäten.

Aufgaben

Im Forum PEP werden u.a. strukturelle, länderspezifische, ziel- und aktorsgruppenspezifische oder themenbezogene Fragestellungen diskutiert:

- a. Ein **thematischer Austausch** z.B. zu Entwicklungszielen kann folgende Themen betreffen:
 - Armutsbekämpfung
 - Förderung von Frauen
 - Rechte und Chancen von Kindern
 - Sicherung der biologischen Vielfalt / Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
 - Ernährungssicherheit
 - Schutz und Stärkung der Menschenrechte
 - Sicherung sozialer Grundleistungen (Bildung, Gesundheit – hier z.B. HIV / Aids)
 - Friedensförderung
 - gerechte Wirtschaftsbeziehungen
 - Partizipation
 - interkulturelle Kommunikation
 - ...
- b. Ebenso können **konzeptionelle und strukturelle Aspekte** der Projekt- und Partnerschaftsarbeit Thema sein:
 - Projektanbahnung („Anlässe“) und -auswahl
 - Kooperation mit NGO im Zielland
 - Projektevaluierung und Projektberatung
 - Wirksamkeitsanalyse
 - finanzielle Förderung, Mittelbeschaffung, Transparenz

- personelle Entwicklungszusammenarbeit
- Verzahnung mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit
- entwicklungspolitische Lobbyarbeit
- gelingende Begegnung

c. Auch die Ausrichtung auf bestimmte **Akteursgruppen** ist Thema:

- Schulen
- kirchliche Partnerschaftsgruppen
- Weltläden
- Kommunen

d. Bei Bedarf können entsprechende strukturelle, länderbezogene, ziel- und akteursgruppenspezifische oder themenbezogene **Fachveranstaltungen** organisiert werden.

e. Unter dem Dach des Forum PEP sind **Länderforen** möglich.

f. Das Forum PEP veröffentlicht **Materialien** zum Thema und informiert über interessante Veröffentlichungen.

Trägerschaft, Organisation und Mitarbeit

Das Forum PEP wird vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. getragen und koordiniert. Treffen finden ca. zweimal jährlich an zentralen Orten in Bayern statt. Es steht allen in der Eine Welt Arbeit in Bayern Tätigen offen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit melden Sie sich bitte unter:

info@einweltnetzwerkbayern.de